

Das aktuelle Ox

Ox-Fanzine #101



[April/Mai 2012]

Im Heft:

ANTI-FLAG, DIE ÄRZTE, JOHANN AHLQVIST, (BURNING HEART RECORDS, PANIC & ACTION), BABYLOVE AND THE VAN DINGOS, BANQUETS, BEDOUIN SOUNDCLASH, BLACKUP, BONSAI KITTEN, CANCER BATS, CASE, CEREMONY, COMMON ENEMY, DEATH BY STEREO, DEMENTED ARE GO,

DUESENJAEGER, GROOVIE RECORDS, IMPERIAL STATE ELECTRIC, KALTFRONT, LOST BOYZ ARMY, MANUAL KANT, JESSE MICHAELS (CLASSICS OF LOVE, OPERATION IVY), MR. REVIEW, NAPALM DEATH, PEAWEES, PITMEN, POSH BOY RECORDS, PUTA MADRE BROTHERS, J ROBBINS, SEAN SELLERS (GOOD RIDDANCE, THE REAL MCKENZIES, AUTHORITY ZERO), SKINTS, SMOKEY BASTARD, SULATRON RECORDS, TERRORIZER, THIS CHARMING MAN RECORDS, THOUGHTS PAINT THE SKY, T.S.O.L., SONNY VINCENT, WATERDOWN, WILD HONEY RECORDS, WITCHCRAFT INTERNATIONAL RECORDS WOLVERINE RECORDS und mehr

Auf der CD:

I LIKE TRAINS, THE AUDIENCE, Dan Sartain, THE CYMATICS, Brendan Kelly, BURNING SONS, URGENT FURY, DEATH BY STEREO, SKELETON KEY, 16, ASHES OF POMPEII, THE KDV DEVIATORS, BLOODSUCKING ZOMBIES FROM OUTER SPACE, BONSAI KITTEN, FRANTIC FLINTSTONES, BLACK MAGIC SIX, DUMBELL, THE.SPINES, THE DIMENSIONS, LO FAT ORCHESTRA, ROCKFORMATION DISKOKUGEL, ZSKA, ZWAKKELMANN, HELDEN VON GESTERN, KING LUI VAN BEETHOVEN, LUCKY SINNERS, BLOODSPOT

Das Ox abonnieren

Ox #101 im Shop kaufen.

Ox #101 als PDF kaufen.

Die Ox-CD #101



Artwork: Magnus Sellergren

<http://sellergrendesign.wordpress.com>

01 I LIKE TRAINS Mnemosyne (Radio Edit) 3:52

(Leeds, UK)

Taken from the album „The Shallows“ on ILR

www.iliketrails.co.uk

Auf dem bandeigenen Label veröffentlichen I LIKE TRAINS ihr drittes Album „The Shallows“ – ein Album wie Samt und Seide, reduziert und ohne Bombast, das in „Mnemosyne“ einen wunderbaren Höhepunkt hat.

02 THE AUDIENCE We belong to boys 3:37

(Nürnberg, Germany)

Taken from the album „Hearts“ on Hazelwood Vinyl Plastics

www.hazelwood.de

www.theaudience.org

THE AUDIENCE sind nicht weniger als eine der aufregendsten und mitreißendsten Livebands, die wir hierzulande finden. Auf ihrem aktuellen Album „Hearts“ lodern abgeschnittene Haare wie Flammen, unmittelbare Blicke in einst erfüllte und verwundete Herzen.

03 **Dan Sartain** Now now now (With Jane Wiedlin) 1:19

(Birmingham, AL, USA)

Taken from the album „Too Tough To Live“ on One Little Indian Records

www.indian.co.uk

www.dansartain.com

Dan ist der Bruder im Geiste von Joe Reatard (RIP) und hat es einfach raus, simplen Punkrock mit etwas Charme zu spezieller Sartain-Musik zu veredeln. Auf seiner neuen Platte „Too Tough To Live“ huldigt er den RAMONES.

04 **THE CYMATICS** Hang out 2:29

(Sweden/South Africa/Italy)

Taken from the album „Sugar Punch“

thecymatics.bandcamp.com

THE CYMATICS sind das Projekt von Ross Kersten (LADONNAS), Magnus Sellergren (DIALTONES) und Allesandro Della Ratta (HOMEBREAKERS). Zum Ausdruck bringen sie ihre Liebe für alte Popmusik, 60er-Pop, 70er-Powerpop, Bubblegum-Music und den Glamrock von T.REX.

05 **Brendan Kelly** What's a boy to do 1:58

(Chicago, IL, USA)

Taken from the album „I'd Rather Die Than Live Forever“ on Red Scare

www.redscare.net

www.badsandwichchronicles.net

Der Frontmann von THE LAWRENCE ARMS hat, inspiriert von CRASS und WU TANG CLAN, eine Rockband gegründet, zusammen mit einem College-Filmprofessor, einem Grafiker und einem Studionerd. Und so treffen verzerrte Gitarren und Vibraphon auf Drumloops und Klavierparts.

06 **BURNING SONS** Built to fall 3:12

(Milwaukee, WI, USA)

Taken from the album „Reduced To Equality“ on Rush Mor Records

www.mysticrecordshq.com

www.myspace.com/burningsons

Dreckiger, häßlicher, metallischer Punk aus Milwaukee.
Veröffentlicht auf Mystic Records – seit über 20 Jahren sind
BURNING SONS die erste neue Band auf diesem Label. Für Fans
von DR. KNOW, BATTALION OF SAINTS und AGRESSION.

07 **URGENT FURY** Walking mace 1:43

(New York, NY, USA)

For more info check out www.abrahamrodriguez.net

Abraham Rodriguez war mit URGENT FURY in den Achtzigern
Teil der New Yorker Hardcore-Szene. 2011 gründete er die Band
neu, nahm mit Kaleen Marie Reading (Schlagzeug) und Geena
Spigarelli (Bass) ein paar alte und ein paar neue Songs auf, und
in Kürze erscheint das Album „Reclaim“ auf No Label Records.

08 **DEATH BY STEREO** Something's changing 2:16

(Los Angeles, CA, USA)

Taken from the album „Black Sheep Of The American Dream“ on
Concrete Jungle Records

www.concretejunglerecords.com

www.deathbystereo.com

Auch nach 14 Jahren kann DBS nichts stoppen. Sie sind so
schnell, laut und hart wie nie zuvor. Das neue Album führt die
Jungs aus L.A. zurück zu ihren HC-Punk-Roots, mit
niederschmetternden Metal-Breakdowns und den höllischen Soli
von Dan Palmer.

09 **SKELETON KEY** Spineless 3:17

(New York, NY, USA)

Taken from the album „Gravity Is The Enemy“ on Arctic Rodeo
Recordings

www.arcticrodeorecordings.com

www.skeletonkey.org

Seit 1994 gibt es die in New York gegründeten SKELETON KEY
bereits. Mit
ihrem dritten Album haben sich Erik Sanko und Band
erfreulicherweise nicht von ihrem Post-Hardcore-Indierock mit
Sinn für allerlei Einflüsse noisiger wie poppiger Art verabschiedet.

10 **16** Her little ‚accident‘ 4:15

(Los Angeles, CA, USA)

Taken from the album „Deep Cuts From Dark Clouds“ on Relapse
Records

www.myspace.com/16

„Deep Cuts From Dark Cloud“ ist das zweite Album seit der „Wiedergeburt“ der 1992 gegründeten, aber zwischenzeitlich aufgelösten 16. Zu hören gibt es komplexen, düster groovenden, extrem wuchtigen Maelstrom-Sound. Wer seinen Rock gerne knackig und fies lärmend zugleich hat, ist hier richtig.

11 **ASHES OF POMPEII** Lighteater 4:07

(Köln/Marburg, Germany)

Taken from the album „Places“ on Midsummer Records

www.midsummer-records.de

www.ashesofpompeii.com

Mit ihrem dritten Album „Places“ melden sich ASHES OF POMPEII zurück. Ein authentisches, rohes, tiefgründiges und ergreifendes Werk. Intensiver, melodischer Post-Hardcore trifft auf erdigen, wuchtigen Alternative Rock.

12 **THE KDV DEVIATORS** Rampage rock 2:01

(Berlin , Germany)

Taken from the album „Lost Control“ on Drunkabilly Records

www.drunkabilly.com

www.madsin.de

Das Soloprojekt von MAD SIN-Frontmann Köfte! Kick-Ass-Old-School-Psychobilly, stets nach vorne gehend und beeinflusst von Garage und Rock'n'Roll.

13 **BLOODSUCKING ZOMBIES FROM OUTER SPACE**

Moonlight sonata 2:48

(Wien, Austria)

Taken from the album „A Decade Of Decay - The Gravest Hits Of BZFOS“ on Schlitzer-Pepi Records

www.zombies.at

Nach Touren durch den ganzen Kontinent sind die BZFOS aus der europäischen Horrorpunk- und Psychobilly-Szene nicht mehr wegzudenken. „A Decade Of Decay – The Gravest Hits Of BZFOS“ präsentiert einen Querschnitt durch zehn Jahre des Schaffens.

14 **BONSAI KITTEN** Life is a bitch 3:00

(Berlin, Germany)

Taken from the album „Welcome To My World“ on Wolverine Records

www.wolverine-records.de

www.bonsai-kitten.de

Ein Jahr nach ihrem coolem Album „Done With Hell“ ist die fantastische female fronted Killbilly-Band aus Berlin zurück mit elf neuen Killer-Tracks. Hell yeah!

15 **FRANTIC FLINTSTONES** Crazy 2:12

(Berlin, Germany)

Taken from the album „Freaked Out & Psyched Out“ on Drunkabilly Records

www.drunkabilly.com

www.frantic-flintstones.com

Die neue Platte der FRANTIC FLINTSTONES ist vom Sound her stark angelehnt an alte Klassiker auf Nervous & Link Records. Die nigelnagelneuen Hits auf mit gewohnt provokanten Texten müssen von jedem echten Psychobilly-Fan abgefeiert werden.

16 **BLACK MAGIC SIX** I hate people 1:53

(Helsinki , Finland)

Taken from the album „Brutal Blues“ on Big Money Records

www.bigmoneyrecordings.com

www.myspace.com/blackmagicsix

Gegründet hat sich das Trash-Blues-Punk Duo J-tan (Gitarre & Gesang) und Lew Siffer (Schlagzeug) 2006. Als Einfluß wird Satan angegeben. „Evil Acupuncture“ (2008), „Doomsday Bound“ (2010) und „Brutal Blues“ (2012) sind ihre bisherigen Veröffentlichungen.

17 **DUMBELL** Backwards mind 2:22

(Köln, Germany)

Taken from the album „Electrifying Tales“ on Rookie Records

www.rookierecords.de

www.dumbell.de

DUMBELL verbinden in einzigartiger Weise Power Pop, Detroit-Chaos und alten US-HC. Sie verarbeiten Gothic-Einflüsse genauso wie Garage-Sound. Sie tragen ihren Titel „Meister des International-Doomsday-Punkrock“ zu Recht.

18 **THE.SPINES** You die, she dies, everybody dies 1:51

(Wuppertal, Germany)

Taken from the album „Mermaid Parasites“ on 100 Kiloherz

www.100kiloherz.de

www.spinetology.com

THE.SPINES aus Wuppertal krachen mit rollendem Punk/HC in dein Gesicht und präsentieren auf ihrem ersten Longplayer zehn kontrollierte Wutausbrüche zwischen THE BRONX und GHOST OF A THOUSAND.

19 **THE DIMENSIONS** Brothers 2:05

(Köln, Germany)

Taken from the album „Antelopes“ on Zeitstrafe

www.zeitstrafe.de

THE DIMENSIONS leben zusammen im Asihochhaus in Köln-Nippes. Und haben eine Platte mit zehn Songs gemacht, die „Antelopes“ heißt. Die ist sehr gut. Die Texte drehen sich um Fahrradfahren und traurige Kneipen.

20 **LO FAT ORCHESTRA** Going with the punx 4:29

(Schaffhausen, Switzerland)

Taken from the album „The Second Word Is Love“ on Sounds of Subterranea

www.soundsofsubterranea.com

www.myspace.com/lofatorchestra

THE DIMENSIONS leben zusammen im Asihochhaus in Köln-Nippes. Und haben eine Platte mit zehn Songs gemacht, die „Antelopes“ heißt. Die ist sehr gut. Die Texte drehen sich um Fahrradfahren und traurige Kneipen.

21 **ROCKFORMATION DISKOKUGEL** Der Tag mit Sid Vicious

2:34

(Darmstadt, Germany)

Taken from the album „The Boy With The Zorn In His Side“ on Ata Tak

www.atatak.com

www.rockformation-diskokugel.de

Mit „The Boy With The Zorn In His Side“ landet eine der bissigsten deutschen Independent-Bands, die im englischen Salford gegründet, aber eigentlich aus dem Rhein-Main-Gebiet stammende ROCKFORMATION DISKOKUGEL, einmal mehr zielsicher mitten im Jetzt.

22 **ZSKA** Stillstand 3:14

(Aachen, Germany)

Taken from the album „Stillstand“

www.zska.de.ms

Die Wurzeln der Band gehen bis in die 90er Jahre zurück, in der

jetzigen Besetzung ist ZSKA seit 2009 aktiv. Anfang 2012 erschien das vollständig in Eigenproduktion entstandene zehn-Track Album „Stillstand“. ZSKA machen ihr Ding!

23 **ZWAKKELMANN** Dusselige Q 2:22

(Hamminkeln, Germany)

Taken from the album „Briefmarkenalbum“ on RilRec

www.rilrec.de

www.zwakkelman.de

Nach der Spritztour, dem Stubenrocker, dem Vollhorst und dem Kulturbeutel zeigt Schlaffke Wolff, einst Gründer und Sänger der Punkband SCHLIEßMUSKEL, euch jetzt das, was er noch keinem Menschen zuvor gezeigt hat: Sein Briefmarkenalbum.

24 **HELDEN VON GESTERN** D.S.D.S. 1:41

(Köln, Germany)

Taken from the album „Absoluter Wahnsinn“ on Bellaphon

www.bellaphon.de

www.heldenvongestern.com

Die HELDEN VON GESTERN um Frontmann Berny Flügger liefern schmissigen Punkpop und echte Ohrwurm-melodien. Dass die Band auch die härtere Gangart beherrscht, zeigt ihr Titel „D.S.D.S.“. Ihr Debütalbum „Absoluter Wahnsinn“ erschien Ende März.

25 **KING LUI VAN BEETHOVEN** Whatever this is 3:42

(Fürth, Germany)

Taken from the upcoming album

www.facebook.com/kingluivanbeethoven

KING LUI VAN BEETHOVEN steht für dreckigen, lauten und leidenschaftlichen Punkrock, für Freundschaft, Ehrlichkeit und viel Herz! Mittelfinger hoch und Seele aus dem Leibe schreien, lautet die Attitüde!

26 **LUCKY SINNERS** To hell and back 3:35

(Genk, Belgien)

Taken from the album „Crankshaft Stories“

www.facebook.com/luckysinners7

Die belgischen LUCKY SINNERS spielen Hotrod-Rock'n'Roll, eine Mischung aus Streetpunk und schnellem Rock'n'Roll. „Crankshaft Stories“ ist das erste Album der Band.

27 **BLOODSPOT** Consumed by hatred 3:11

(Limburg, Germany)

Taken from the album „Embrace The End“ on Finest Noise

www.finestnoise.de

www.bloodspot-music.de

Feinstes Geknüppel aus Limburg an der Lahn. BLOODSPOT liefern mit

ihrem Album „Embrace The End“ den passenden Soundtrack zum nahenden Weltuntergang am 21.12.2012. Kaputtmachen.

Ganzheitlich. BLOODSPOT.

Verwandte Links

Shop

- [Ox-Fanzine #44](#)
- [Ox-Fanzine #47](#)
- [Ox-Fanzine #59](#)
- [Ox-Fanzine #60](#)
- [Ox-Fanzine #62](#)
- [Ox-Fanzine #63](#)
- [Ox-Fanzine #64](#)
- [Ox-Fanzine #66](#)
- [Ox-Fanzine #69](#)
- [Ox-Fanzine #70](#)
- [Ox-Fanzine #72](#)
- [Ox-Fanzine #73](#)
- [Ox-Fanzine #75](#)
- [Ox-Fanzine #76](#)
- [Ox-Fanzine #77](#)
- [Ox-Fanzine #78](#)
- [Ox-Fanzine #79](#)
- [Ox-Fanzine #80](#)
- [Ox-Fanzine #81](#)
- [Ox-Fanzine #82](#)
- [Ox-Fanzine #83](#)

